

und er glaubte in den Tierchen eine Art von Vögeln zu entdecken, welche in seiner Heimat unter dem Namen „Rohrvogel“ als seltene Leckerei feilgeboten wurden. Auch Paradiesvögel waren zu sehen und eiligst erlegte Mark eine Anzahl von beiden Arten, von denen er sich ein köstliches Mahl bereitete.

Diese Entdeckungstreife war für Mark von größter Wichtigkeit und nichts fehlte ihm jetzt, als der Verkehr mit Freunden und Angehörigen, vor allem aber sein liebes Weib. Mit Freuden würde Mark sich dann entschlossen haben, auf diesem lieblichen Fleck Erde seine Tage zu beschließen.

7. Kapitel.

Freudiges Wiedersehen.

Da Mark von vornherein beschlossen hatte, mehrere Tage auszubleiben — eine Rückkehr an demselben Tage war des weiten Weges halber schon an und für sich unmöglich, — so lagerte sich unser Freund in dem Haine von Kokosbäumen und brachte daselbst die Nacht zu. — Mit dem Morgengrauen war er aber schon wieder auf den Beinen, um den höchsten der umliegenden Berge zu ersteigen, von dessen Gipfel er eine vollständige Übersicht der ganzen Insel zu gewinnen hoffte. Nach einstündigem Marsch hatte er sein Ziel erreicht und befand sich auf dem höchsten Punkte des neu entdeckten Gebietes. — Von hier aus hatte er auch die beste Rundschau; die ganze Insel lag zu seinen Füßen ausgebreitet. Und wie schön war dieses Stückchen Erde! Die herrlichsten Wälder boten sich dem entzückten Auge Mark's dar; grüne Thalgründe, von schimmernden
Mark's Riff.